

Niels Rossow (Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „Onkel Fritz“ vom 22. März 2022, 20:32

Er erwarte keine Auflagen oder Bedingungen durch die DFL, der Club stünde solide da. Man sei im Sommer auch nicht auf Transfererlöse dringend angewiesen, auch wenn das wichtige Einnahmen seien. Aufstieg sei nicht eingeplant, wenn er eintritt nehme man das gerne mit.

Man mache angeblich große Fortschritte bei der Vermarktung. Und schließlich brauche man ein neues Stadion, wobei bei Rossow offenbleibt, ob ihm da ein Neubau oder ein Umbau vorschwebt. Man sei mit Partnern in engem Austausch für ein eigenes Stadion-Konzept. Das solle aber kein übliches Fußballstadion werden, sondern Ort für "gemeinsame Forschungsprojekte" und außerdem für "Zuschauerverkehr auch an normalen Werktagen" (so wörtlich).

Außerdem solle der Club dort nicht nur Mieter sein, sondern es sei der Wille des Vereins, auch (Mit-) Investor zu sein. Er würde sich freuen, wenn der Club dort in 5 Jahren spielen könne.

Alles aber recht knapp und allgemein gehalten.

Klingt aber eher so, als wenn er an einen Neubau mit privaten Partnern denkt, nach Umbau des städtischen Stadions klingt das meiner Meinung nach weniger.

[FCN: So plant Vorstand Niels Rossow \(45\) das neue Club-Stadion *** BILDplus Inhalt *** - 2. Bundesliga - Bild.de](#)